



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0068/2021		Datum: 19.02.2021	
Dezernat 3			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: Bi	
Betreff:			
Kunst im öffentlichen Raum- Kunstspaziergänge/ Kunstspazierfahrten			
Gremienweg:			
18.03.2021	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

Unterrichtung:

Der Kulturausschuss nimmt die Informationen zu den geplanten Kunstspazierfahrten zu „Kunst im öffentlichen Raum“ sowie diese zum Kunstführer zur Kenntnis.

In seinem Abschlussbericht vom 20.05.2020 (UV/0082/2020) präsentierte Dr. Dieter Marcos Perspektiven zur Erweiterung von Kunst und Kultur im öffentlichen Raum. Zum Teil wurden diese bereits umgesetzt, andere Vorhaben mussten aufgrund der Coronapandemie vorerst pausieren.

Im Ausschuss am 11.09.2020 wurde über das weitere Vorgehen zu „Kunst im öffentlichen Raum“ unterrichtet.

Kunstspaziergänge/Kunstspazierfahrten

Zunächst waren Kunstspaziergänge geplant, aufgrund der sich verändernden Mobilität und der steigenden Relevanz von E-Bikes, sowie der geografischen Entfernung einzelner Skulpturen sollen nun zusätzlich auch Spazierfahrten hinzukommen.

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL), der Koblenz Touristik, Radverkehrsbeauftragter der Stadt Koblenz, dem Kunsthistoriker Dr. Marcos sowie dem Kultur- und Schulverwaltungsamt zusammen. Aktuell sind mehrere Routen geplant, welche teilweise zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu bewältigen sind. Die geplanten Themenvorschläge reichen von „Kunst am Moselbogen“ bis hin zu „Kunst im Industriegebiet“ und beinhaltet im Gesamten einen Querschnitt des künftigen Kunstführers.

Primäre Zielgruppe sind Interessierte der Stadt Koblenz, welche die Stadt unter einem neuen Gesichtspunkt erleben möchten.

Aufgrund der aktuellen Hygienevorschriften ist die Weiterführung der konkreten Umsetzung derzeit nicht möglich.

Die Routen werden derzeit geplant und gleichzeitig per GPS getrackt.

Anschließend werden die Kunstspaziergänge/-fahrten zunächst als Angebot des RVDL für interessierte Mitglieder unter die Probe gestellt. Die Teilnehmer*innen bringen zudem ihr privates Fahrrad mit. Der Start der Führungen hängt ab von den weiteren Entwicklungen und künftigen Lockerungen im Öffentlichen Raum.

In Zusammenarbeit mit Herrn Seuling soll eine Barrierefreiheit geprüft werden, so dass die Routen mit barrierefrei/ nicht barrierefrei gekennzeichnet werden können.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: Keine.